



Protokoll der 08. ordentlichen Sitzung des 53. Studierendenparlaments

Beginn: 18:21 Uhr

Ende: 21:54 Uhr

Sitzungsleitung: Tino Preuß

Protokollant: Richard Nehring

Protokollversion: Version vom 25. Mai 2025

Sitzungsort: Hybrid im AM S1 und auf Webex

Anwesende Mitglieder

Daniel Poliakov, Daniel Stroeve, Finja Allenstein, Finn Brüggemann, Gabriel Gundlach, Iris Breidbach, Jannik Schmidt, Jonas Scheufele, Jonas Grugel, Jorge Andresen, Kashawaraam Emanuvel, Leonard Boetefür, Ming Tien Do, Miriam Wölfe, Munia Al Dubhani, Ole Hinkelmann, Richard Nehring, Sebastian Freundl, Tino Preuß

Abwesende Mitglieder

Johannes Bela, Jonna Rampendahl, Penelopez Rey, Roman Gabriel Hundeshagen,

Entschuldigt

Chaya Chromik

Gäste

Leonie Nieß, Florian Marwitz, Laura Kirchhoff, Simon Leibfritz, Alida Nestler, Alexandra Seebode, Hannes Iven, Caroline Römmeler, Lucie Klemusch

Inhaltsverzeichnis

1 Begrüßung und Beschlussfähigkeit	4
2 Tagesordnung	4
3 Berichte	4
4 Gremienwahlen 2025	5
5 Nicht-fristgerechte Anträge	5
5.1 StuPa: Gremienwahl 2025	5
6 Wahlen	6
6.1 AStA: Kulturreferat	6
6.2 AStA: Internationales	6
6.3 StuPa: Wahlausschuss	6
6.4 StuPa: Wahlprüfausschuss	7
6.5 StuPa: Studentische Wahlleitung	8
7 Fristgerechte Anträge	8
7.1 Unichor: Haushaltsposten	8
7.2 Teddyklinik: Kleidung (Kasacks)	10
7.3 COAL: Geschenke	10
7.4 PopSymphonics: Haushaltsposten	10
7.5 PopSymphonics: Satzprobenleitungen	11
8 Abrechnungen	12
8.1 Angekündigt	12
8.1.1 Mini-Weinabend 2024	12
8.1.2 Weinprobe Vorwoche 2024	12
8.2 Offen, früher als 53. StuPa	13
8.2.1 BuFaTa Ernährungsmedizin	13
8.2.2 Exkursion FS ANT	13
8.2.3 Karaoke 2023	13
8.2.4 ESC 2023	13
8.2.5 LAK-Klausurtagung 2023	13
8.2.6 Erstihütte 2024	13
8.2.7 Diversity Thementage 2024	13
8.2.8 Speedmeeting Vertrauensstudierende 2024	13
8.2.9 Queere Thementage 2024	13
8.2.10 Chillen und Grillen 2024, FSANT und Maln	13
8.2.11 Festival contre le racisme, LiLo	13
8.2.12 Vorwoche WiSe 2024	13
8.2.13 Winterball 2024	13
8.2.14 Erstiparty 2024	13
8.2.15 NOOK 2024	13
8.3 Offen, 53. StuPa	14
8.3.1 Studierendentheater: Aufführung von Bunburry	14
8.3.2 Plötzlich weg: Veranstaltungsreihe WS2024	14

8.3.3	QuARG: Bundestreffen 2024	14
8.3.4	FS ANT und MaIn: Adventsveranstaltungen 2024	14
8.3.5	AStA-Umweltreferat: Wandercoaching (und Nachantrag)	14
8.3.6	Fachschaft Psy und MuG: Autob. Alltagsbericht (ASD)	14
8.3.7	PundP: Podiumsdiskussion Bundestagswahl	14
8.3.8	Vertrauensstudierende: Schulung 2025	14
8.3.9	Fachschaft ANT: Exkursion	14
8.3.10	AStA QuARG: Workshop zu Diskriminierung	14
8.3.11	P++: Bergfest 2025	14
8.3.12	P++: Blütenball 2025	14
8.3.13	AStA: Gremienfahrt SoSe25	14
8.3.14	AStA: Vorwoche SoSe25	14
9	AStA: Informationen zu Hochschulgruppen	14
10	Satzungsausschuss: Satzungsänderung Haushalt und Finanzen	14
11	Kartenzahlung bei Veranstaltungen	14
12	Darlehen für Semesterbeiträge	15
13	Protokoll	16
14	Sonstiges	16
15	Aufwandsentschädigung	17

1 Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Nach der Begrüßung wird mit 16 anwesenden gewählten Mitgliedern die Beschlussfähigkeit festgestellt.

2 Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der geänderten Fassung einstimmig angenommen. Der Antrag von Politik&Popcorn wurde zuvor zurückgezogen.

3 Berichte

- **Bericht Präsidium:** Das Präsidium berichtet von der Gremienfahrt, an der auch fünf Mitglieder des StuPa teilgenommen haben. Es bedankt sich für die Organisation der Fahrt. Das Präsidium hat in der vorlesungsfreien Zeit die Abrechnungen geordnet. Das Präsidium spricht kurz über den Abschlussball: Der geplante Abschlussball entfällt aufgrund terminlicher Schwierigkeiten.

Munia Al Dubhani betritt die Sitzung um 18:25 Uhr.

- **Bericht Gremienkoordination:** Es gibt keinen Bericht.
- **Bericht AStA:** Der AStA-Vorsitz berichtet, dass Personen in verschiedene Referate kooptiert wurden. Aufgrund des Studienabschlusses mehrerer Mitglieder sind derzeit einige Referate unbesetzt. Eine Stellungnahme des NDR zum neuen Universitätspräsidenten wurde angefragt und inzwischen beantwortet.

Daniel Poliakov betritt die Sitzung um 18:29 Uhr.

- **Berichte der Fachschaften:**

ANT: Es gibt keinen Bericht.

Maln: Es gibt keinen Bericht.

MuG: Es gibt keinen Bericht.

Psy: Es gibt keinen Bericht.

- **Berichte der StuPa-Ausschüsse**

Aufwandsentschädigung: Es gibt keinen Bericht.

Gremienmitgliederakquise: *Jorge Andresen* sucht weitere Mitglieder für den Ausschuss Gremienmitgliederakquise.

Härtefälle: Es gibt keinen Bericht.

Innovationen: Der Ausschuss berichtet, dass das Problem fehlender Arbeitsplätze für Studierende während der Klausurenphase thematisiert wurde. In Absprache mit Professor Hartmann sollen für die nächste Prüfungsphase zusätzliche Lernorte bereitgestellt werden, beispielsweise in den Hörsälen V1 oder V2, in Containern zu bestimmten Zeiten oder in der Mensa. Professor Hartmann bittet das StuPa, als Grundlage eine Umfrage unter den Studierenden mit gezielten Fragen zu konkreten Bedürfnissen durchzuführen.

Außerdem ist geplant, nach dem COAL Außenarbeitsplätze hinter dem Audimax einzurichten. Auch ein zusätzlicher Wasserspender in der Mensa war Gegenstand der Gespräche. Die Lehrevaluation des vergangenen Semesters wird derzeit im Innovationsausschuss ausgewertet.

Kreditsystem: Es gibt keinen Bericht.

Satzungen: Der Ausschuss berichtet, dass sich der Satzungsausschuss im Rahmen des Gremienwochenendes intensiv mit verschiedenen Themenbereichen auseinandergesetzt hat.

Wahlen: Es gibt keinen Bericht.

- **Berichte universitäre Gremien**

Senat: Aus dem Senat wird berichtet, dass Maßnahmen geplant sind, um die Forschung sowie die Universität insgesamt stärker in der Öffentlichkeit sichtbar zu machen.

Senatsausschuss Medizin: Es gibt keinen Bericht.

Senatsausschuss MINT: Es gibt keinen Bericht.

Senatsausschuss Lehre: Es gibt keinen Bericht.

Stiftungsrat: Es gibt keinen Bericht.

4 Gremienwahlen 2025

Finn Brüggemann erklärt, dass das Studierendenparlament für die nächsten Gremienwahlen in dieser Sitzung einen Wahlzeitraum und eine Wahlart bestimmen muss. *Finn Brüggemann* schlägt folgende Details vor:

- **Wahlzeitraum:** Montag, den 16.06.2025 bis Mittwoch, den 25.06.2025
- **Wahlart:** Onlinewahl

Abstimmung		
Stimmt das Studierendenparlament dem vorgeschlagenen Wahlzeitraum und der Wahlart zu?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
18	0	0
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

5 Nicht-fristgerechte Anträge

5.1 StuPa: Gremienwahl 2025

Finn Brüggemann stellt den Antrag vor. Zusätzlich ist eine Verpflegung für die Wahlausschüsse eingeplant. Ein StuPa-Mitglied fragt nach dem Auswahlverfahren für die Wahlsoftware. Ein StuPa-Gast erläutert, dass es zwei auf dem Markt verfügbare Programme gibt, die den gestellten Anforderungen entsprechen. Die derzeit genutzte Software wurde aufgrund des günstigeren Preises ausgewählt. Der Auswahl ging ein längerer Prüf- und Entscheidungsprozess voraus.

Kashawaraam Emanuvel betritt die Sitzung um 18:45 Uhr.

Abstimmung		
Soll dem Antrag auf Kostenübernahme für die Wahlsoftware der Gremienwahl in Höhe von 2.553,32 € zugestimmt werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
18	0	1
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

6 Wahlen

6.1 AStA: Kulturreferat

Für das AStA Referat **Kultur** stellt sich folgende Person auf: *Lucie Klemusch*
Lucie Klemusch stellt sich vor.

Abstimmung		
Soll <i>Lucie Klemusch</i> in das AStA Kultur-Referat gewählt werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
19	0	0
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

6.2 AStA: Internationales

Für das AStA Referat **Internationales** stellt sich folgende Person auf: *Carolina Römmler*
Carolina Römmler stellt sich vor.

Abstimmung		
Soll <i>Carolina Römmler</i> in das AStA Internationales-Referat gewählt werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
19	0	0
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

6.3 StuPa: Wahlausschuss

Finn stellt den Wahlausschuss vor und es wird darauf hingewiesen, dass StuPa-Mitglieder, die sich in diesen Ausschuss wählen lassen, in der nächsten Legislaturperiode nicht erneut für das StuPa kandidieren dürfen.

Für den Ausschuss **Wahlen** stellen sich folgende Personen auf: *Leonard Boetefür*, *Jorge Andresen*, *Ming Tien Do*, *Annika Hinz* und *Gabriel Gundlach*

Abstimmung		
Soll <i>Leonard Boetefür</i> in den Ausschuss für Wahlen gewählt werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
18	0	1
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

Abstimmung		
Soll <i>Jorge Andresen</i> in den Ausschuss für Wahlen gewählt werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
18	0	1
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

Abstimmung		
Soll <i>Ming Tien Do</i> in den Ausschuss für Wahlen gewählt werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
18	0	1
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

Abstimmung		
Soll <i>Annika Hinz</i> in den Ausschuss für Wahlen gewählt werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
19	0	0
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

Abstimmung		
Soll <i>Gabriel Gundlach</i> in den Ausschuss für Wahlen gewählt werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
19	0	0
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

6.4 StuPa: Wahlprüfausschuss

Finn Brüggemann stellt den Wahlprüfungs-Ausschuss vor.

Für den Ausschuss **Wahlprüfung** stellen sich folgende Personen auf: *Emily Fleischhauer*, *Lucie Klemusch* und *Niklas Hörcher*

Abstimmung		
Soll <i>Emily Fleischhauer</i> in den Ausschuss für Wahlprüfung gewählt werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
19	0	0
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

Abstimmung		
Soll <i>Lucie Klemusch</i> in den Ausschuss für Wahlprüfung gewählt werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
19	0	0
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

Abstimmung		
Soll Niklas Hörcher in den Ausschuss für Wahlprüfung gewählt werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
18	0	1
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

6.5 StuPa: Studentische Wahlleitung

Für das Amt der **studentischen Wahlleitung** stellt sich folgende Person auf: *Gabriel Gundlach*

Abstimmung		
Soll Gabriel Gundlach als studentischer Wahlleiter gewählt werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
18	0	1
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

7 Fristgerechte Anträge

7.1 Unichor: Haushaltsposten

Laura Kirchhoff stellt die Veranstaltungen des Unichors aus dem vergangenen Jahr sowie die Planungen für das kommende Semester vor. Aufgrund gestiegener Kosten durch Inflation, eine höhere Mitgliederzahl und steigende Saalmieten beantragt der Unichor eine Verdopplung des aktuellen Haushaltspostens von 800,00 Euro auf 1.600,00 Euro. Der bisherige Betrag reiche nicht mehr aus, um die laufenden Ausgaben zu decken.

Die *haushaltsverantwortliche Person (Hannes Iven)* gibt zu bedenken, dass künftig weitere studentische Gruppen einen Inflationsausgleich beantragen könnten und dies bei der Entscheidung berücksichtigt werden sollte. Ein StuPa-Mitglied fragt, ob es Gruppen gibt, die ihren Haushaltsposten gar nicht nutzen. Die *haushaltsverantwortliche Person (Hannes Iven)* antwortet, dass dieser Aspekt im Rahmen der jährlichen Haushaltsplan-Erstellung geprüft werde. Es habe bereits Kürzungen gegeben, etwa beim StudiPack.

Ein StuPa-Gast merkt an, dass in den vergangenen Jahren ungenutzte Haushaltsposten nach drei Jahren aufgelöst wurden. Allerdings seien bislang keine Posten vorsorglich gekürzt worden, da dies den gegenteiligen Effekt haben könnte – nämlich, dass Gruppen ihre Mittel immer vollständig ausschöpfen, um Kürzungen zu vermeiden.

Die *haushaltsverantwortliche Person (Hannes Iven)* fragt, wie der Unichor seine weiteren Kosten deckt. Der Unichor erläutert, dass zusätzlich Anträge bei Stiftungen gestellt werden, Spenden nach Konzerten gesammelt und Einnahmen über Ticketverkäufe erzielt werden.

Ein StuPa-Mitglied spricht sich dafür aus, den Haushaltsposten zunächst auf 1.200,00 Euro zu erhöhen und empfiehlt, bei weiterem Bedarf erneut einen Antrag zu stellen.

Ein weiteres StuPa-Mitglied plädiert dafür, den Betrag direkt auf 1.600,00 Euro anzuheben, um den Unichor nachhaltiger zu unterstützen.

Stimmungsbild		
Für welche Haushaltspostenhöhe sprechen sich die anwesenden StuPa-Mitglieder aus?		
Der Haushaltsposten des Unichors soll auf die Höhe der PopSymphonics (1.200,00€) erhöht werden.	Der Haushaltsposten des Unichors soll auf die gewünschte Höhe von 1.600,00€ erhöht werden.	Enthaltung
8	8	2
Mit einem Gleichstand von 8 Stimmen für beide Varianten konnte keine eindeutige Entscheidung gefasst werden.		
*Es gibt eine nicht abgegebene Stimme.		

Auf die Frage, was die zusätzlichen 400 Euro ermöglichen würden, erklärt der Unichor, dass er damit mehr Mitglieder zum Probewochenende mitnehmen und bei der Wahl des Saals flexibler agieren könne. Konkrete Fallbeispiele liegen derzeit jedoch nicht vor.

Ein StuPa-Gast fragt, ob auch kostengünstigere Säle in Betracht gezogen würden. Der Unichor antwortet, dass dies grundsätzlich möglich sei, allerdings dann weniger Publikum teilnehmen könne.

Ein weiteres StuPa-Mitglied erkundigt sich nach den laufenden Fixkosten, den Kosten der Auftritte und der Probewochenenden sowie nach dem Haushaltsposten der PopSymphonics. Der HVP antwortet, dass die PopSymphonics aktuell über einen Haushaltsposten von 1.200,00 Euro verfügen. Der Unichor ergänzt, dass ein Probewochenende rund 1.200,00 Euro koste, hinzu kämen ca. 100 Euro für Noten. Bei einem Haushaltsposten von nur 800,00 Euro betrage der Eigenanteil für die Studierenden 74,00 Euro pro Wochenende.

Stimmungsbild		
Für welche Haushaltspostenhöhe sprechen sich die anwesenden StuPa-Mitglieder aus?		
Der Haushaltsposten des Unichors soll auf 1.200,00€ erhöht werden.	Der Haushaltsposten des Unichors soll auf 1.600,00€ erhöht werden.	Enthaltung
4	15	0
Mit 15 Stimmen erhält die Variante „Der Haushaltsposten des Unichors soll auf 1.600,00€ erhöht werden.“ den meisten Zuspruch.		

Abstimmung		
Soll der Haushaltsposten des Unichors von 800,00€ auf 1.600,00€ erhöht werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
18	1	0
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

Kashawaraam Emanuvel verlässt die Sitzung um 18:45 Uhr.

Abstimmung		
Soll der Haushaltsposten für Unichor in Höhe von 1.600,00 € freigegeben werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
17	1	0
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

Kashawaraam Emanuvel betritt die Sitzung um 18:47 Uhr.

Daniel Poliakov verlässt die Sitzung um 18:47 Uhr.

7.2 Teddyklinik: Kleidung (Kasacks)

Carolina Römmler stellt den Antrag vor. Ein StuPa-Mitglied fragt, wie der Rest der Pullies finanziert wird. Die Mitglieder der Teddyklinik erklären daraufhin, dass das ihnen der Rest von einer Stiftung finanziert wird.

Abstimmung		
Soll dem Antrag auf Kostenübernahme für Kleidung (Kasacks) der Teddyklinik in Höhe von 300,00 € zugestimmt werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
17	0	0
Das Studierendenparlament ist somit dafür . Es gibt 1 nicht abgegebene Stimme.		

7.3 COAL: Geschenke

Alexandra Seebode stellt den Antrag vor. Das Studierendenparlament diskutiert über die rechtliche Möglichkeit Geschenke an Personen auszuteilen und die Höhe des Antrags im Vergleich zum Budget der Aufwandsentschädigung.

Jonas Grugel verlässt die Sitzung um 18:58 Uhr.

Abstimmung		
Soll dem Antrag auf Kostenübernahme für Geschenke an die COAL-Helfer:innen in Höhe von 2.590,00 € zugestimmt werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
15	0	2
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

7.4 PopSymphonics: Haushaltsposten

Theodor Tharandt stellt die letzten Veranstaltungen der Lübeck Pop Symphonics und die Pläne für das nächste Semester vor.

Abstimmung		
Soll der Haushaltsposten für die Lübeck Pop Symphonics in Höhe von 1.200,00 € freigegeben werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
17	0	0
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

7.5 PopSymphonics: Satzprobenleitungen

Theodor Tharandt stellt den Antrag vor. Die PopSymphonics wollen mehr Satzproben anbieten und brauchen hierfür die Unterstützung. Ein StuPa-Gast fragt, ob es für die PopSymphonics auch denkbar wäre Technik beim AStA auszuleihen? Der StuPa-Gast spricht sich zusätzlich auch dafür aus den Haushaltsposten der PopSymphonics auf 1.600,00 Euro anzuheben. Die PopSymphonics bestätigen, dass sie prüfen werden, ob sie die Technik vom AStA leihen können.

Abstimmung		
Soll dem Antrag auf Kostenübernahme für die Satzprobenleitungen der Lübeck Pop Symphonics in Höhe von 960,00 € zugestimmt werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
17	0	0
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

GO-Antrag von Tino Preuß: Vorziehen des Tagesordnungspunktes „Abrechnungen“. Es gibt keine Gegenrede.

8 Abrechnungen

8.1 Angekündigt

8.1.1 Mini-Weinabend 2024

Pascal Oberbeck stellt die Abrechnung des Mini-Weinabends 2024 vor. Ein StuPa-Mitglied fragt, wozu der Puffer von 25€ verwendet wurde. *Pascal Oberbeck* antwortet, dass der Puffer für die GEMA Gebühren genutzt wurde.

Abrechnung			
Die Abrechnung für „Mini-Weinabend 2024“.			
Abgestimmt	Ausgaben	Einnahmen	Differenz
235,00 €	157,97 €	200,5 €	-42,53 €

8.1.2 Weinprobe Vorwoche 2024

Pascal Oberbeck stellt die Abrechnung der Weinprobe Vorwoche 2024 vor. Die Weinprobe war gut besucht und die Warteliste war noch fast einmal mit der Teilnehmendenzahl gefüllt.

Abrechnung			
Die Abrechnung für „Weinprobe Vorwoche 2024“.			
Abgestimmt	Ausgaben	Einnahmen	Differenz
820,40 €	338,16 €	250,00 €	-88,16 €

GO-Antrag von Finn Brüggemann: Einrichtung einer 15-minütigen Pause. Es gibt keine Gegenrede.

Kashawaraam Emanuvel verlässt die Sitzung um 20:35 Uhr.

Pause von 20:25 bis 20:40 Uhr.

8.2 Offen, früher als 53. StuPa

8.2.1 BuFaTa Ernährungsmedizin

8.2.2 Exkursion FS ANT

8.2.3 Karaoke 2023

8.2.4 ESC 2023

8.2.5 LAK-Klausurtagung 2023

8.2.6 Erstihütte 2024

8.2.7 Diversity Thementage 2024

8.2.8 Speedmeeting Vertrauensstudierende 2024

8.2.9 Queere Thementage 2024

8.2.10 Chillen und Grillen 2024, FSANT und MaIn

8.2.11 Festival contre le racisme, LiLo

8.2.12 Vorwoche WiSe 2024

8.2.13 Winterball 2024

8.2.14 Erstiparty 2024

8.2.15 NOOK 2024

8.3 Offen, 53. StuPa

8.3.1 Studierendentheater: Aufführung von Bunburry

8.3.2 Plötzlich weg: Veranstaltungsreihe WS2024

8.3.3 QuARG: Bundestreffen 2024

8.3.4 FS ANT und MaIn: Adventsveranstaltungen 2024

8.3.5 AStA-Umweltreferat: Wandercoaching (und Nachantrag)

8.3.6 Fachschaft Psy und MuG: Autob. Alltagsbericht (ASD)

8.3.7 PundP: Podiumsdiskussion Bundestagswahl

8.3.8 Vertrauensstudierende: Schulung 2025

8.3.9 Fachschaft ANT: Exkursion

8.3.10 AStA QuARG: Workshop zu Diskriminierung

8.3.11 P++: Bergfest 2025

8.3.12 P++: Blütenball 2025

8.3.13 AStA: Gremienfahrt SoSe25

8.3.14 AStA: Vorwoche SoSe25

9 AStA: Informationen zu Hochschulgruppen

Der AStA-Vorsitz spricht an, dass auf der AStA-Webseite derzeit eine Erklärung dazu fehlt, was eine Hochschulgruppe ist und wie man eine solche gründen kann. Da die Studierendenschaft vom studentischen Engagement lebt, ist es wichtig, diese Informationen dort sichtbar und ansprechend aufzubereiten. *Finn Brüggemann* erklärt sich bereit, die Umsetzung zu übernehmen.

10 Satzungsausschuss: Satzungsänderung Haushalt und Finanzen

Jorge Andresen stellt die Satzungsänderung vor. Heute wird nur die Änderung vorgestellt. Die Abstimmung erfolgt in der nächsten Sitzung.

11 Kartenzahlung bei Veranstaltungen

Die *haushaltsverantwortliche Person (Hannes Iven)* berichtet, dass bei künftigen Großveranstaltungen nun zusätzlich zur Barzahlung auch Kartenzahlung angeboten werden soll. Dafür wurden verschiedene Anbieter geprüft und es wurde sich letztlich für ein kostengünstiges Angebot, das 25 Zahlungsterminals zu einem festen Zwei-Jahrespreis bereitstellt entschieden. Diese Anzahl ist insbesondere für das COAL-Festival notwendig. Die Geräte sind aktuell im Osterrabatt erhältlich, und die Vertragskonditionen werden als sehr gut bewertet. Die COAL-Orga erhofft sich durch das Angebot von Kartenzahlung eine Umsatzsteigerung. Die erwarteten Mehreinnahmen sollen die Gebühren für die Terminals ausgleichen.

Ein StuPa-Mitglied fragt nach, ob Fehlbuchungen rückgängig gemacht werden können und ob die Einführung der Kartenzahlung mit einer Abschaffung von Bargeld einhergeht. Die *haushaltsverantwortliche Person (Hannes*

Iven) versichert, dass Fehler korrigierbar sind und das Bargeld selbstverständlich weiterhin als Zahlungsmittel akzeptiert wird.

Ein weiteres StuPa-Mitglied erkundigt sich, welche Karten unterstützt werden und ob auch digitale Wallets wie Google Pay oder Apple Pay genutzt werden können. Die *haushaltsverantwortliche Person (Hannes Iven)* bestätigt, dass die Terminals eine breite Palette an Karten akzeptieren, einschließlich mobiler Zahlungsmethoden. Auf die Frage, ob die Terminals eine Trinkgeld- oder Spendenfunktion beinhalten, erklärt die *haushaltsverantwortliche Person (Hannes Iven)*, dass es keine spezielle Funktion dafür gibt. Es sei jedoch jederzeit möglich, einen höheren Betrag als den Produktpreis zu zahlen. Ein StuPa-Mitglied merkt an, dass ein solcher freiwillig höherer Betrag auch als Minispende interpretiert werden könne.

Abstimmung		
Das Studierendenparlament beschließt Kartenterminals zum bargeldlosen Zahlen im Rahmen von 3.000,00 Euro zu finanzieren.		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
15	0	1
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

12 Darlehen für Semesterbeiträge

Der AStA-Vorsitz berichtet, dass es an anderen Universitäten die Möglichkeit gibt, ein Darlehen zur Zahlung des Studierendenbeitrags zu beantragen. Der Vorteil für Studierende liegt darin, den Beitrag in Raten statt als Einmalzahlung leisten zu können. Dies könnte auch dazu beitragen, dass weniger Studierende aufgrund finanzieller Hürden von einem Studium ausgeschlossen werden. Grundsätzlich sei ein solches Modell auch aus steuerlicher Sicht umsetzbar, allerdings müssten bestimmte Rahmenbedingungen beachtet werden.

Ein StuPa-Gast ergänzt, dass der Ausschuss „Kreditsystem“ in der Vergangenheit bereits ein solches Modell diskutiert habe. Dabei seien jedoch Bedenken geäußert worden, insbesondere die Sorge, dass die Studierendenschaft als eine Art Bank wahrgenommen werden könnte und im schlimmsten Fall eigene Mitglieder rechtlich belangen müsste. In früheren Fällen wurden Studierende mit kurzfristigen Zahlungsschwierigkeiten meist an den Härtefallausschuss verwiesen.

Ein StuPa-Mitglied erkundigt sich, bei welchem Gremium ein solches Darlehensmodell organisatorisch angesiedelt werden könnte. Der StuPa-Gast erklärt, dass dies theoretisch sowohl beim StuPa als auch beim AStA möglich sei.

In der weiteren Diskussion wird auf mögliche personelle Engpässe hingewiesen: Ein StuPa-Mitglied äußert Zweifel daran, ob ausreichend Kapazitäten zur Bearbeitung der Anträge vorhanden seien. Der StuPa-Gast berichtet aus anderen Hochschulen, dass dort bis zu 300 Anträge an einem Nachmittag bearbeitet werden konnten – vorausgesetzt, die Richtlinien seien klar genug gefasst, sodass eine automatisierte Vorsortierung erfolgen könne. Zudem seien Mahnverfahren oder Klagen gegen Studierende in der Praxis äußerst selten vorgekommen.

Ein weiteres StuPa-Mitglied betont, dass ein solches System auch dazu beitragen könne, mehr Studierende für ein Studium zu gewinnen und finanzielle Hürden abzubauen. Die Universität selbst sollte daher ebenfalls ein Interesse an der Einführung eines solchen Systems haben. Es wird vorgeschlagen, die Regelungen möglichst standardisiert und ohne großen Ermessensspielraum zu gestalten. Zudem solle geprüft werden, ob die Universität nicht zumindest teilweise Verantwortung für das System übernehmen könne, da dies ebenfalls in ihren Aufgabenbereich falle.

Ein StuPa-Gast äußert jedoch Zweifel, ob die Universität bereit wäre, ein solches Modell zu unterstützen. Die Einbindung der Universität könnte eine zusätzliche Hürde darstellen, da sie damit in Konkurrenz zu bestehenden Finanzinstituten treten würde.

Ein weiteres StuPa-Mitglied schlägt vor, den Ausschuss „Kreditsystem“ gezielt zu befragen, woran die bisherigen Planungen gescheitert sind. Zudem solle die grundlegende Frage diskutiert werden, wie mehr Studierende für ein Studium an der Universität gewonnen werden können und wie sich das Studium finanziell erleichtern lässt. In diesem Zusammenhang wird angeregt, auch über alternative Modelle wie beispielsweise Generationenverträge nachzudenken. Die Sorge vor Zahlungsunfähigkeit dürfe nicht überbetont werden, da Absolvent:innen insbesondere aus MINT- und Medizin-Fächern später in der Regel über ein stabiles Einkommen verfügten. Ein StuPa-Gast fragt, ob es einen Abschlussbericht des Ausschusses „Kreditsystem“ gibt. Es wird darauf hingewiesen, dass das Projekt zurückgestellt wurde – unter anderem aufgrund der zahlreichen Bedenken. Im Zuge dessen sei auch der Härtefallausschuss gegründet worden.

Munia Al Dubhani verlässt die Sitzung um 21:32 Uhr.

Ein StuPa-Mitglied regt abschließend an, Informationen von anderen Hochschulen einzuholen, beim Justizariat Rücksprache zu halten und bei einem ehemaligen Mitglied des Kreditsystem-Ausschusses nach einem etwaigen Protokoll zu fragen.

13 Protokoll

Abstimmung		
Soll das Protokoll der ordentlichen 07. Sitzung des 53. Studierendenparlaments in der vorliegenden Form angenommen werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
14	0	1
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

14 Sonstiges

Ein StuPa-Mitglied stellt die Frage in die Runde, wer sich vorstellen könne, erneut für das nächste Studierendenparlament zu kandidieren. Im Zusammenhang mit der bevorstehenden Wahl schlägt ein weiteres Mitglied vor, Sticker zur Wahlwerbung zu bestellen. Zudem wird ein Antrag eingebracht, eine Aufwandsentschädigung für Unterstützungstätigkeiten im Rahmen der Wahlvorbereitung abzustimmen.

GO-Antrag von Tino Preuß: Hinzufügen des Tagesordnungspunktes „Aufwandsentschädigung“. Es gibt keine Gegenrede.

Ein weiteres StuPa-Mitglied regt an, in einer der kommenden Sitzungen eine Ausschreibung für studentische Projekte zu starten. Ziel sei es, bislang nicht abgerufene Mittel sinnvoll zu vergeben und studentisches Engagement zusätzlich zu fördern.

Ein StuPa-Gast erkundigt sich, ob sich noch weitere Gremien als Team für die Teilnahme an der Campusstaffel anmelden möchten. In diesem Zusammenhang schlägt ein StuPa-Mitglied vor, das Laufevent gleichzeitig zur Werbung für die bevorstehende Gremienwahl zu nutzen.

15 Aufwandsentschädigung

Abstimmung		
Beschließt das Studierendenparlament die Auszahlung einer 20,00 € Aufwandsentschädigung an Nicolas Hawighorst?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
15	0	0
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

Voraussichtlicher Termin für die nächste Sitzung ist der 07.05.2025 .
Die Sitzung endet um 21:54 Uhr.

Richard Nehring
Schriftführer des
53. Studierendenparla-
ments

Tino Preuß
Präsident des
53. Studierendenparla-
ments